



2018/46 Hotspot

<https://jungle.world/artikel/2018/46/dekolonisiert-venezuela>

Porträt - Houria Bouteldja von den Indigènes de la République

Dekolonisiert Venezuela!

Porträt von **Berrnd Beier**

Houria Bouteldja war ganz aus dem Häuschen. Die Sprecherin des französischen Parti des Indigènes de la République, bekannt für ihr hohes Regressionspotential in Sachen Rassifizierung, Antisemitismus und Religion, schrieb Ende Oktober auf ihrer Facebook-Seite: »Ich hatte die Ehre, Teil der Delegation von Aktivisten und Intellektuellen zu sein, die von Präsident Maduro persönlich empfangen wurden. Tatsächlich hat sich das Projekt eines Instituts des dekolonialen Denkens (...) konkretisiert! Ich hatte die unglaubliche Ehre, diesem historischen Moment beizuwohnen!«

Große Sache, das in Caracas geplante »Nationale Institut der Dekolonisierung von Venezuela«; schließlich hat sich Venezuela auch erst vor 200 Jahren vom spanischen Kolonialismus befreit. Und dann hat man sogar die unglaubliche Ehre, einem leibhaftigen autoritären Präsidenten die Hand zu schütteln!

Die französischen Linksradikalen von der Website Lundi matin waren pikiert. »Durch diese grobe politische Operation in Anwesenheit internationaler Aktivisten scheint das venezolanische Regime zu versuchen, sein Image aufzuwerten«, schrieben sie vorige Woche. »Es scheint dennoch schwierig, selbst unter dem Deckmantel der ›Dekolonisierung‹, die Politik, die zugunsten der Metropolen gegen die autochthonen Bevölkerungen geführt wird, in Vergessenheit geraten zu lassen.« Nur mit einem dekolonialen Tunnelblick kann man allerdings behaupten, das autoritäre venezolanische Regime handle zugunsten der Metropolen – und nicht zugunsten der unter Hugo Chávez entstandenen »Boli-Bourgeoisie« aus Unternehmern, Generälen und Parteibürokraten, die sich dermaßen unverfroren die Taschen vollgestopft hat, dass Venezuela seit 2013 nach Haiti der zweitkorrupteste Staat Amerikas war und seit 2016 die Spitzenposition innehat. Und inwiefern nützt der unvergleichliche »bolivarianische Prozess« mit seiner ganz spezifischen Diät, die dazu führte, dass der Durchschnittsbürger im ölreichsten Land der Welt 2017 elf Kilogramm Körpergewicht verloren hat, den Metropolen?

Aber darum geht es ja gar nicht. Zustimmend zitiert Bouteldja Maduro: »Für die Konsolidierung der wirklichen Unabhängigkeit muss man die Dekolonisierung unseres Landes, unseres Kontinents und unserer Völker vertiefen.« Mahlzeit!